Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Beispieldatensätze

Michael Praetorius (1571/72-1621) - Leben und Werk

Die Dauerausstellung in der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis stellt eine grundlegende Neukonzeption und -gestaltung dieses Erinnerungsortes für Michael Praetorius dar: Die Ausstellungsarchitektur setzt mit ihrer Farbigkeit den Kirchenraum fort, dabei steht sie gleichzeitig für sich, indem sie einen Raum im Raum schafft. Der von vier Seiten begehbare Kubus hat thematisch gegliederte, mit Texten und Bildern gestaltete Außen- und Innenwände: Während die Außenwände Lebenslauf, Umwelt, historischen Kontext und Nachleben von Praetorius präsentieren, widmen sich die Innenwände den Phasen und Aspekten seines Schaffens und seiner musikhistorischen Bedeutung. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Sonntag: 14 bis 16 Uhr. Auf Wunsch sind für Gruppen Sonderführungen möglich

Beginn: 01.01.2010
Ende: 31.12.2027

Preis: Eintritt frei

Veranstaltungsort:
Hauptkirche Beatae Mariae Virginis
Kornmarkt
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 972850
Telefax: +49 5331 972858
Mail: marien-trinitatis.pfa@lk-bs.de
Web: www.marien-trinitatis-wf.de

Veranstalter:
MPC Michael Praetorius Collegium e. V.
Hospitalstraße 1b
38304 Wolfenbüttel
Mail: sven.limbeck@web.de

Ausstellungen

Lessing in Wolfenbüttel (1770-1781)

Dauerausstellung, montags geschlossen

Beginn: 01.01.2010
Ende: 31.12.2027
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 3,00 €, Tageskarte Erwachsene.

Veranstaltungsort:
Lessinghaus
Lessingplatz
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 808-0
Telefax: +49 5331 808-302
Mail: auskunft@hab.de
Web: www.hab.de

Veranstalter:
Herzog August Bibliothek
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 808-203
Mail: kulturprg@hab.de
Web: www.hab.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Ausstellungen

Schloss Museum Wolfenbüttel

Das Schloss Museum beherbergt die original erhaltenen barocken Staats- und Privatgemächer der Fürsten von Braunschweig-Wolfenbüttel. Historische Parkettfußböden und Stuckdecken, prächtige Wirkteppiche und Barockmöbel, prunkvolle Gemälde und Skulpturen sowie kostbares Silber und Porzellan lassen ein lebensechtes Bild fürstlicher Wohn- und Tafelkultur entstehen.

Am Beginn der wechselvollen Baugeschichte des Schlosses steht die Wasserburg der Herren von Wolfenbüttel, aus der in den nächsten Jahrhunderten durch unterschiedliche Umbauten und Erweiterungen ein barockes Residenzschloss wurde.

Nachdem die Residenz der Herzöge im Jahr 1754 nach Braunschweig verlegt wurde, hatte das Wolfenbütteler Schloss sehr unterschiedliche Nutzungen und Bewohner: Schlossräume dienten als Wohnung Gotthold Ephraim Lessings (1729–1781) und als Buchhandlung, französische Revolutionsflüchtlinge fanden hier Unterschlupf, ein Theater und das Kreisgericht zogen ein und schließlich wurde hier eine Schule gegründet. Heute beherbergt das Schloss ein Gymnasium, die Bundesakademie für kulturelle Bildung und das Schloss Museum Wolfenbüttel.

Seit dem Jahr 2000 präsentiert die Dauerausstellung des Schloss Museums die aufwendig restaurierten Staatsgemächer der Wolfenbütteler Welfen und zeigt hochbarocke Hofkultur und Wolfenbütteler Residenzgeschichte am authentischen Ort.

Beginn:	01.01.2010
Ende:	31.12.2027
Uhrzeit:	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Preis:	5,00 €

Veranstaltungsort:
Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:
Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Information & Bildung

Bürger Museum Wolfenbüttel

Kubatonmöbel, Who’s Who der Stadtgesellschaft, Basketballsport: Im Bürger Museum erleben Besucher 500 Jahre Wolfenbütteler Stadtgeschichte.

Die Dauerausstellung im Bürger Museum orientiert sich an Themenschwerpunkten, um die Besonderheiten der Wolfenbütteler Stadt- und Bürgergeschichte hervorzuheben: Stadtwerdung im Schatten der Residenz, Wasserwege, Industrialisierung, bürgerliches Leben des 19. und 20. Jahrhunderts mit den beiden Weltkriegen, Wirtschaftswunder und Stadtsanierung bis in die Gegenwart.

Von zentraler Bedeutung ist die Beteiligung der Bürger an der Ausstellung durch das Bereitstellen von Leihgaben aus ihren Familien. In einem Offenen Archiv werden Dokumente und Objekte gesammelt und unter dem Motto „Wolfenbütteler Bürger erzählen Geschichte“ in einer großen Schauvitrine präsentiert.

Hör- und Aktivstationen lassen in der Ausstellung Stadtgeschichte für Erwachsene und Kinder lebendig werden. Die Biografien bekannter Wolfenbütteler Persönlichkeiten und Familien als Bürgeralbum werden auf Tablets dargestellt. Diese befinden sich genauso wie das Archiv der "Wolfenbütteler Zeitung" auf der Empore des Bürger Museums.

Beginn:	20.05.2017
Ende:	31.12.2027
Uhrzeit:	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Preis:	Eintritt frei

Veranstaltungsort:
Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:
Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

Sonderausstellung "Frauen im geteilten Deutschland", erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken. Vor allem eines scheint klar zu sein: Eigentlich „ticken“ sie alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran? Diesen Fragen widmet sich die 20 Tafeln umfassende und von der Berliner Kuratorin Clara Marz geschaffene Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, die vom 15. Januar bis 4. Oktober 2026 im Bürger Museum Wolfenbüttel zu sehen ist. Die Präsentation hat das Anliegen, die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zu betrachten.

Beginn: 15.01.2026
Ende: 04.10.2026

Veranstaltungsort:
Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:
Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 92460
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Ausstellungen

Sonderausstellung: "Die Toten von Wolfenbüttel"

Vom 23. April bis 29. November 2026 zeigt das Schloss Museum Wolfenbüttel die Sonderausstellung „Die Toten von Wolfenbüttel“. Doch die Ausstellung handelt weniger vom Tod, sondern gewährt den Besucherinnen und Besuchern vielmehr einen interessanten Blick auf außergewöhnliche Biografien und auf unerwartet privilegierte Lebensformen von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolfenbüttel in der Frühen Neuzeit. Im Frühsommer 2015 fanden nördlich der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis großflächige Straßenbauarbeiten statt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der alte Friedhof der Kirche gefunden und durch archäologische Ausgrabungen freigelegt. Von 1650 bis ins 18. Jahrhundert wurden hier in Erbbegräbnissen Wolfenbütteler Familien bestattet. Wie in Familiengrüften fanden Angehörige der Oberschicht in diesen Erdbestattungen, die bisher von keinem anderen Friedhof in Deutschland bekannt sind, ihre letzte Ruhe. In einem einzigartigen Forschungsprojekt wurden in den folgenden Monaten die Gräber freigelegt, dokumentiert, geborgen und mehr als 80 Skelette untersucht. Dank eines Begräbnisbuchs mit Friedhofsplan aus dem Jahr 1747 konnten die unbekannten Toten anschließend identifiziert und die Ergebnisse der Untersuchungen mit historischen biografischen Quellen in Zusammenhang gebracht werden.

Die Forschung bringt Tote zum Sprechen

Durch die Zusammenarbeit von Archäologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft können nicht nur einzelne Lebensläufe nachgezeichnet und Familiengeschichten erzählt werden, sondern es ergeben sich auch neue Erkenntnisse über das Leben in Wolfenbüttel in der Frühen Neuzeit. Aus den anthropologischen und genetischen Analysen der Skelette können Aussagen zu den biologischen Lebensgeschichten, dem Gesundheitszustand und der Ernährungslage getroffen werden. Die archivalischen Quellen wie Prozessakten, Nachlassinventare, Leichenpredigten und Kirchenbücher geben Auskunft über das Leben nach dem Dreißigjährigen Krieg, über Liebe, Streit, Gewalt, Krankheit und Tod.

Die Rekonstruktion des Lebens

Das Schloss Museum Wolfenbüttel präsentiert in Zusammenarbeit mit der Anthropologin Dr. Bettina Jungklaus, der Historikerin und Archivarin Dr. Silke Wagener-Fimpel, die für die Erforschung der archivalischen Quellen verantwortlich zeichnet, und dem Bezirksarchäologen Tobias Uhlig eine Rekonstruktion des Lebens im Wolfenbüttel der Frühen Neuzeit. Anhand von Grabungsfunden, Originalmobiliar, Kupferstichen, Kirchenbüchern, seltenen Schriftquellen aus der Abteilung Wolfenbüttel des Niedersächsischen Landesarchivs und vieles mehr gewährt die Ausstellung ungeahnte Einblicke in das Leben der Toten von Wolfenbüttel. In Kooperation mit dem Braunschweigischen Landesmuseum, dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, Braunschweig, der Universität Göttingen und der Arcontor Projekt GmbH.

Beginn: 23.04.2026
Ende: 29.11.2026

Veranstaltungsort:
Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:
Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 92460
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Sonstige

Puzzle-Tauschbörse

Immer dasselbe puzzeln wird doch irgendwann langweilig. Die Stadtbücherei eröffnet deshalb ihre Tauschbörse. Gebrauchte Puzzle können ganz einfach gebracht und gegen ein neues Motiv ausgetauscht werden. Somit bleibt der Puzzle-Spaß garantiert.

Datum: 15.09.2026

Veranstaltungsort: Stadtbücherei Wolfenbüttel

Ausstellungen

Abgeguckt - Naturtalent trifft ErfinderIn

Es gibt viele Erfindungen, die unseren Alltag erleichtern, wie zum Beispiel Klettverschlüsse, Leim, Saugnäpfe, Flugzeuge, Baggerschaufeln, Seile. Aber woher kommen diese Ideen? Sind sie vielleicht abgeguckt? Schaut mit uns in die Natur. Dort finden wir eine ganze Menge Ähnlichkeiten.
Warum klebt der Gecko an der Wand fest?
Wieso verhält sich ein Wassertropfen auf unterschiedlichen Blättern anders?
Was hat die Mohnkapsel mit einem Salzstreuer zu tun? Wieso klebt die Spinne nicht an ihren eigenen Fäden fest?
Leonardo da Vinci war ein genialer »Bioniker«. Er hat Tiere und Pflanzen unter die Lupe genommen, die ihn zu genialen Erfindungen inspiriert haben. Tretet in der Erfinderwerkstatt in Da Vincis Fußstapfen. Nicht nur Eisbär, Spinne, Gecko und Termiten, Wurzeln, Lotusblatt und Klette wollen von euch in faszinierenden Lernwerkstätten erforscht werden. Werdet zum/zur BionikerIN und erfahrt durch Tüfteln und Experimentieren selbst wie Technik und Natur sich zusammensetzen.
Es gibt viel zu tun in unserem Haus voller AHA-ERLEBNISSE. Ihr werdet aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.
Herzlich willkommen!
An allen Feiertagen bleibt das Museum geschlossen!
Infos zu Veranstaltungen sowie Veranstaltungen in der Ferien gibt es unter www.ahamuseum.de
AHA - Sommerpause: 19.7. bis 2.8.2026

Datum: 15.09.2026
Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: AHA-ERLEBNISmuseum für Kinder und Jugendliche

Preis: Preisliste: ahamuseum.de/preisliste/ Ermäßigungen für: - Kita und Schulgruppen -Beeinträchtige mit Begleitpersonen / Hartz IV-Empfängerinnen und Empfänger mit Nachweis / Wolfenbüttel-Card und HarzCard Inhaber erhalten 50 % Ermäßigung und zahlen 2,75 Euro.

Ausstellungen

Dokumentationszentrum der Gedenkstätte

Dauerausstellung "Recht. Verbrechen. Folgen. Das Strafgefängnis Wolfenbüttel im Nationalsozialismus".

Datum: 15.09.2026
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Führungen

Stadtführung durch die Altstadt

Unterhaltsam und kurzweilig lernen Sie unsere historische Altstadt mit ihrer großen Geschichte und ihren kleinen Geschichtchen kennen, bestaunen ihre einzigartigen Sehenswürdigkeiten wie das Residenzschloss, die Herzog August Bibliothek mit Lessinghaus, die Hauptkirche, Klein Venedig oder den Stadtmarkt und werfen Blicke in verträumte Gassen und romantische Winkel.

Datum: 15.09.2026
Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tourist-Info Wolfenbüttel

Preis: 9.50 Euro pro Person (Tourist-Info oder Internetseite)

Seniorenservicebüro nachmittags geschlossen

Das Seniorenservicebüro passt seine Öffnungszeiten für einen Tag an: Am Dienstag, 15. September 2026, bleibt die Einrichtung am Nachmittag aus betriebsinternen Gründen für den Publikumsverkehr geschlossen. Ratsuchende sowie Bürgerinnen und Bürger können die Beratungs- und Serviceangebote am Vormittag wie gewohnt in Anspruch nehmen. Das Team steht zwischen 9 und 12 Uhr vor Ort sowie telefonisch für alle Anliegen zur Verfügung.

Datum: 15.09.2026
Uhrzeit: 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Senioren, Familie und Soziales (Seniorenservicebüro)
Lange Straße 9
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-438
Mail: seniorenservicebuero@wolfenbuettel.de
Web: https://www.seniorenservicebuero-wf.de/

Veranstalter:
Senioren, Familie und Soziales (Seniorenservicebüro)
Lange Straße 9
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-438
Mail: seniorenservicebuero@wolfenbuettel.de
Web: https://www.seniorenservicebuero-wf.de/

Kinder

Kamishibai-Erzähltheater: »Furzipups, der Knatterdrache«

Nach dem Bilderbuch von Kai Lüftner. Nein, nicht viele Drachen spucken, wenn es ernst wird, die meisten tun es - einer nicht. Knatter! Pups! Prö-ö-ö-ö-t! Sobald der kleine Drache Furzipups Feuer spucken will, donnert es gewaltig. Ganz schön blöd, wenn man mit den großen Drachen mithalten will. Oder?!

Datum: 15.09.2026
Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtbücherei Wolfenbüttel

Preis: Bitte anmelden.

Ausstellungen

Abgeguckt - Naturtalent trifft ErfinderIn

Es gibt viele Erfindungen, die unseren Alltag erleichtern, wie zum Beispiel Klettverschlüsse, Leim, Saugnäpfe, Flugzeuge, Baggerschaufeln, Seile. Aber woher kommen diese Ideen? Sind sie vielleicht abgeguckt? Schaut mit uns in die Natur. Dort finden wir eine ganze Menge Ähnlichkeiten.
Warum klebt der Gecko an der Wand fest?
Wieso verhält sich ein Wassertropfen auf unterschiedlichen Blättern anders?
Was hat die Mohnkapsel mit einem Salzstreuer zu tun? Wieso klebt die Spinne nicht an ihren eigenen Fäden fest?
Leonardo da Vinci war ein genialer »Bioniker«. Er hat Tiere und Pflanzen unter die Lupe genommen, die ihn zu genialen Erfindungen inspiriert haben. Tretet in der Erfinderwerkstatt in Da Vincis Fußstapfen. Nicht nur Eisbär, Spinne, Gecko und Termiten, Wurzeln, Lotusblatt und Klette wollen von euch in faszinierenden Lernwerkstätten erforscht werden. Werdet zum/zur BionikerIN und erfahrt durch Tüfteln und Experimentieren selbst wie Technik und Natur sich zusammensetzen.
Es gibt viel zu tun in unserem Haus voller AHA-ERLEBNISSE. Ihr werdet aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.
Herzlich willkommen!
An allen Feiertagen bleibt das Museum geschlossen!
Infos zu Veranstaltungen sowie Veranstaltungen in der Ferien gibt es unter www.ahamuseum.de
AHA - Sommerpause: 19.7. bis 2.8.2026

Datum:	15.09.2026
Uhrzeit:	15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	AHA-ERLEBNISmuseum für Kinder und Jugendliche
Preis:	Preisliste: ahamuseum.de/preisliste/ Ermäßigungen für: - Kita und Schulgruppen -Beeinträchtige mit Begleitpersonen / Hartz IV-Empfängerinnen und Empfänger mit Nachweis / Wolfenbüttel-Card und HarzCard Inhaber erhalten 50 % Ermäßigung und zahlen 2,75 Euro.

Kinder

Kamishibai-Erzähltheater: »Furzipups, der Knatterdrache«

Nach dem Bilderbuch von Kai Lüftner. Nein, nicht viele Drachen spucken, wenn es ernst wird, die meisten tun es - einer nicht. Knatter! Pups! Prö-ö-ö-ö-t! Sobald der kleine Drache Furzipups Feuer spucken will, donnert es gewaltig. Ganz schön blöd, wenn man mit den großen Drachen mithalten will. Oder?!

Datum:	15.09.2026
Uhrzeit:	16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtbücherei Wolfenbüttel
Preis:	Bitte anmelden.

Sonstige

Psychiatrischer Trialog in Wolfenbüttel

"Es ist schöner, einen Menschen zu verstehen, als über ihn zu richten." (Stefan Zweig)
Der Trialog ist eine Gesprächsrunde in der sich Menschen, die Erfahrungen mit psychosozialen Belastungen haben, deren Angehörige, professionell Tätige und interessierte Bürgerinnen und Bürger in einem geschützten Rahmen treffen und gleichberechtigt begegnen.
Jede Person ist eingeladen teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Jede Person kann anonym bleiben.
Themen sind:
18.08.: Selbstwert
15.09.: Veränderungen annehmen und zulassen
17.11.: Gedankenhygiene
15.12.: Kreativität als Ressource
Termine sind jeder 3. Dienstag im Monat (außer in den Herbstferien, sodass im Oktober kein Termin stattfindet).

Datum:	15.09.2026
Uhrzeit:	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Stadtteiltreff »Ulme"
Preis:	Kostenlos